

Wie hoch ist die finanzielle Förderung?

Die Erasmus+-Förderung ist ein Zuschuss zu den im Ausland anfallenden höheren Lebenshaltungskosten und wird in Abhängigkeit von dem uns zur Verfügung stehenden Budget und der Ländergruppe, dem das Zielland zugeordnet ist, gewährt. Für Studierende und Graduierte mit erhöhtem Förderbedarf (z. B. auf Grund einer Behinderung) gibt es die Möglichkeit der Sonderförderung. Eine erhöhte Förderung für Alleinerziehende mit Kind ist für Praktika ausgeschlossen. Die Höhe der aktuell zu vergebenden Zuschüsse können unserer Webseite entnommen werden:

<https://www.tu-cottbus.de/projekte/de/leonardo/programme/studierende/finanzielle-unterstuetzung.html>

Unterstützt Erasmus+ den Erwerb von Sprachkenntnissen?

Die EU-Kommission stellt einen Online-Sprachtest für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Niederländisch zur Verfügung. Dieser ist für alle Studierenden/Graduierten sowohl vor Beginn als auch nach Beendigung des Aufenthalts verpflichtend zu absolvieren. So sollen miteinander vergleichbare Ergebnisse und ggf. erzielte Fortschritte der geförderten Teilnehmer/-innen beim Spracherwerb erfasst werden. Weiterhin stehen für Teilnehmer/-innen kostenfreie Online-Sprachkurse für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Niederländisch zur Unterstützung der Erweiterung ihrer Sprachkompetenz zur Verfügung.

Das Angebot der verfügbaren Sprachen soll nach und nach erweitert werden.

Wann und wie muss man sich bewerben?

Studierende, die noch keinen Praktikumsplatz haben, müssen sich 6 Monate vor dem geplanten Praktikumsbeginn bewerben. Studierende, die bereits einen Praktikumsplatz gefunden haben, bewerben sich 3 Monate vor dem Start des Praktikums.

Alle Informationen zur Bewerbung und zu den einzureichenden Unterlagen sind zu finden unter <https://www.tu-cottbus.de/projekte/de/leonardo/bewerbungen.html>.

Für eine individuelle Beratung steht Ihnen das Team des LEONARDO-Büros Brandenburg gern zur Verfügung.

Besucheradressen:

BTU Cottbus-Senftenberg, LEONARDO-Büro Brandenburg auf dem **Zentralcampus**:

Platz der Deutschen Einheit 1
Hauptgebäude, Raum 4.14, 4.15
03046 Cottbus

BTU Cottbus-Senftenberg, LEONARDO-Büro Brandenburg auf dem **Campus Senftenberg**:

Großenhainer Straße 57
Hauptgebäude, Raum 2.206, 2.207
01968 Senftenberg

Postadresse:

BTU Cottbus-Senftenberg
LEONARDO-Büro Brandenburg
Platz der Deutschen Einheit 1
03046 Cottbus

Kontakt:

Telefon: +49 (0)355 69 3305
+49 (0)355 69 3187
+49 (0)357 38 5287
Telefax: +49 (0)355 69 3395
+49 (0)357 38 5288
E-Mail: leonardo@b-tu.de
Internet: www.tu-cottbus.de/leonardo

Stand: September 2015

Dieses Projekt wurde mit der Unterstützung der Europäischen Union finanziert.



Praktika mit Erasmus+

fördert Praktika von Studierenden und Graduierten in Europa

Teilnehmende Hochschulen



Was ist Erasmus+?

Erasmus+ ist das neue EU-Bildungs-Programm für den Zeitraum 2014-2020. Es fördert unter anderem die Mobilität im Hochschulbildungsbereich durch die Bereitstellung von Stipendienmitteln.

Was bietet ein Erasmus+-Praktikum?

- die Möglichkeit der Erweiterung der Persönlichkeit sowie der fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem europäischen Arbeitsumfeld für den leichteren späteren Einstieg in den globalisierten Arbeitsmarkt
- die Möglichkeit des Erwerbs oder der Verbesserung von Sprachkenntnissen und interkulturellem Einfühlungsvermögen, von Kommunikationsfähigkeit, Toleranz, Offenheit, Anpassungsfähigkeit sowie von Kenntnissen über fremde Arbeitskulturen
- einen finanziellen Zuschuss in Abhängigkeit von der Ländergruppe des Ziellandes
- die akademische Anerkennung sowie Zertifizierung des Praktikums durch das LEONARDO-Büro Brandenburg und die Heimathochschule sowie durch den EuroPass Mobilität



Was bietet das LEONARDO-Büro Brandenburg?

Das LEONARDO-Büro Brandenburg koordiniert im Auftrag der nachfolgend genannten Universitäten und Fachhochschulen das Landes Brandenburg die Erasmus+-Praktika für deren Vollzeitstudierende, die während oder innerhalb eines Jahres nach Abschluss ihres aktuellen Studienzyklus' ein Praktikum in einem Erasmus+-Zielland absolvieren möchten und bisher während dieses Studienzyklus' noch nicht mehr als 300 Tage Förderung durch Erasmus/Erasmus+ (egal ob für Studium oder Praktikum) erhalten haben:

Fachhochschule Brandenburg (FH) / Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg / Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) / Fachhochschule Potsdam (FH) / Filmuniversität Potsdam-Babelsberg / Universität Potsdam / Technische Hochschule Wildau (FH)

Welche Praktika können gefördert werden?

- Vollzeitpraktika in den Erasmus+-Programmländern Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Großbritannien, Zypern, Island, Liechtenstein, Norwegen, Türkei und Mazedonien
- Praktikumsdauer: mindestens 60 Tage, maximal 360 Tage (in Abhängigkeit von dem noch zur Verfügung stehenden individuellen Zeitkontingent der Studenten für eine Erasmus+-Stipendienförderung)

Was ist das Erasmus+-Zeitkontingent?

Ein/e Student/-in kann für Erasmus+-Auslandsaufenthalte (Studium und/oder Praktikum) pro Studienzyklus mit einer maximalen Gesamtlänge von 12 Fördermonaten zu je 30 Fördertagen – also insgesamt bis zu 360 Fördertagen – gefördert werden:

- 12 Fördermonate im ersten Studienzyklus (Bachelor oder gleichwertig)
- 12 Fördermonate im zweiten Studienzyklus (Master oder gleichwertig)
- Für einzügige Studiengänge (z. B. Diplom, Staatsexamen etc.) gilt eine Gesamtdauer der Erasmus+-Förderung von 24 Fördermonaten.
- 12 Fördermonate in der Promotionsphase
- Die Dauer von Graduiertenpraktika wird auf das Erasmus+-Zeitkontingent der vorangegangenen Studienphase angerechnet bzw. ist von der maximal möglichen Erasmus+-Förderdauer des vorangegangenen Studienzyklus' zu reservieren.

Welche Praktika können nicht gefördert werden?

- bereits begonnene Praktika
- Praktika in EU-Institutionen und anderen EU-Einrichtungen einschließlich spezialisierter Agenturen (vollständige Liste unter http://europa.eu/institutions/index_de.htm)
- Praktika in Einrichtungen, die EU-Programme verwalten (z. B. Nationale Agenturen), um Interessenskonflikte oder Doppelfinanzierungen zu vermeiden

